

**Feedbacklink für  
Kursleitende 2019**

Volkshochschule  
Berlin Mitte



**Wir haben gefragt – Sie haben geantwortet**

**Die 39 Fragen**

**A – Ausstattung**

A11: In welchem Programmbereich (PB) unterrichten Sie?

A12: An welchen Veranstaltungsorten unterrichten Sie?

(A13: Räumliche und mediale Ausstattung, Sauberkeit der Räume) SQ001: Mit der räumlichen Ausstattung (Stühle, Tische, Sportgeräte, Raumgröße, etc.) bin ich zufrieden

A13 SQ002: Mit der Ausstattung (Beamer, Laptop, Flipchart, W-Lan, Werkzeuge, Geräte etc.) bin ich zufrieden

A13 SQ003: Mit der Sauberkeit der Räume, Flure und Toiletten bin ich zufrieden

A14 Welchen Wunsch oder Verbesserungsvorschlag hinsichtlich der Ausstattung der Räume, der Gebäude oder der Sauberkeit haben Sie darüber hinaus?

**B – Zusammenarbeit mit der VHS**

(B11: Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Berlin Mitte) SQ001: Die

Beschreibung meines Kurses im Programmheft/Internet entspricht dem durchgeführten Kurs und den Absprachen mit der Volkshochschule Berlin Mitte

B11 SQ002: Ich fühle mich gut von der Volkshochschule Berlin Mitte informiert (z.B. über den Infodienst, Konferenzen) bezüglich aller Belange, die meine Tätigkeit betreffen.

B11 SQ003: Ich wünsche mir mehr Unterstützung bei der Kursdurchführung durch die Volkshochschule Berlin Mitte

(B12 Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Berlin Mitte, Fortsetzung) SQ004: Das Klima zwischen den Kursleiter\*innen und den festangestellten Mitarbeiter\*innen der Volkshochschule Berlin Mitte ist gut

B12 SQ005: Das Klima zwischen den Kursleiter\*innen der Volkshochschule Berlin Mitte untereinander ist gut

B12 SQ006: Die Volkshochschule Berlin Mitte geht bei Konflikten gut mit den Kursleitungen um.

B12 SQ007: Meinen Vertrag erhalte ich in der Regel zeitnah vor Kursbeginn

B12 SQ008: Mein Honorar erhalte ich in der Regel zeitnah (nach Kursende bzw. zu den Abschlagsfristen)

B121 Welche Anregungen haben Sie zur Zusammenarbeit mit der Volkshochschule?

### **C – FoBi, Austausch, Hospitation**

B13: Ich wünsche mir für meine Lehrtätigkeit (weitere) Fortbildungen

B14: Zu welchen Themen wünschen Sie sich Fortbildungen?

B15: Bei welcher Zeitstruktur könnten Sie eine Teilnahme eher möglich machen?

B16: Ich möchte digitale Werkzeuge (digitale Videos/Audios, Internet, etc.) im Unterricht einsetzen.

B17: Hätten Sie konkrete Anregungen für uns?

(B18: Austausch und Hospitation) SQ001: Ich wünsche mir mehr Austausch mit anderen Kursleiter\*innen, die an der Volkshochschule Berlin Mitte [...]

B18 SQ002: Ich wünsche mir freiwillige kollegiale Hospitationen bei meiner Tätigkeit. Das bedeutet, dass Kursleitende, die fachlich Ähnliches unterrichten bei mir hospitieren und ich bei ihnen. Danach tauschen wir uns untereinander aus.

B18 SQ003: Ich kann mir in meinem Kurs/meiner Veranstaltung eine Selbstaufnahme per Video vorstellen. Die Videoaufnahme wäre für mich zur Selbstanalyse bestimmt oder zur freiwilligen kollegialen Auswertung.

(B20: Neue Kurse bzw. Kursideen) SQ001: Ich kann Anregungen für neue Kurse bzw. Kursideen einbringen

B21: Welche Anregungen haben Sie zu den Themen Fortbildung und Hospitation

### **D – Eindruck der Teilnehmenden**

(D1: Sie stehen in ständigem Kontakt mit den Teilnehmer\*innen. Wie zufrieden sind Ihrer Einschätzung nach die Teilnehmer\*innen der Volkshochschule Berlin Mitte bei den folgenden Aspekten des Kurses) SQ001: Die Ausstattung der Räume ist für den gebuchten Kurs geeignet.

D1 SQ002: Die Häuser und Räume sind sauber.

D1 SQ003: Die Teilnehmer\*innen erzielen im Kurs Fortschritte.

D1 SQ004: Das im Kurs Erlernte oder Erfahrene ist für die Teilnehmer\*innen von Nutzen.

D1 SQ005: Die Teilnehmer\*innen sind insgesamt mit dem Kurs zufrieden.

D2: Welche konkreten Anregungen hätten die Teilnehmer\*innen Ihrer Meinung nach für uns?

### **E – Dozent\*innenvertretung, Stärken VHS**

E19: Ich kenne die Arbeit der Berliner Volkshochschul-Dozent\*innenvertretung (im Sinne von gewählten Sprecher\*innen bzw. Vermittler\*innen der berlinweit an Volkshochschulen tätigen Kursleiter\*innen)

E22: Wo sehen Sie die größten Stärken der Volkshochschule Berlin Mitte? (Checkboxes)

E28: Welche weiteren Stärken sehen Sie eventuell? (deskriptiv)

### **F – Statistisches**

F1: Seit wann sind Sie an der Volkshochschule Berlin Mitte lehrend tätig?

F2: In welchem Umfang arbeiten Sie an der Volkshochschule Berlin Mitte?

F3: Wie würden Sie am liebsten bei der Volkshochschule Berlin Mitte beschäftigt sein?

F4: Das Honorar aus der gesamten Lehrtätigkeit an der Volkshochschule Berlin Mitte ist für das Bestreiten meines Lebensunterhalts von großer Bedeutung.

F5: Letzte Frage: Welche weiteren Anregungen oder Vorschläge wollen Sie uns mitteilen?



## Wer hat geantwortet?

- Laufzeit 22.11.2018 bis 6.1.2019
- alle 493 aktiven KL haben den Link erhalten
- 153 KL haben den Link ausgefüllt (4 davon auf Engl.)
- Rücklaufquote: 31%
- PB1: 3, PB2: 16, PB3: 8, PB4.1: 80
- PB4.2: 14, PB5: 11, PB6: 1



Wir haben uns dazu entschieden, die 86-seitige Gesamtauswertung der Umfrage in 4 Cluster aufzuteilen. Für jedes Cluster hat ein Team bestehend aus dem Volkshochschuldirektor Michael Weiß sowie den jeweils relevanten Programmbereichsleitungen und Sachgebietsleitungen zusammen gearbeitet.

Ziel war es, den möglichen Handlungsbedarf bezüglich der Häuser, der Programmbereiche, der gesamten Volkshochschule, der sich aus dem Feedbacklink für Kursleitende ergeben hat, herauszufinden und umzusetzen. Hierfür wurden die Antworten auf alle 39 Fragen gründlich analysiert, inklusive der vielen frei formulierten Antworten, die ein Großteil der Kursleitenden eingetragen hat.

Die Ergebnisse wurden in der Leitungsrunde der Volkshochschule Berlin Mitte priorisiert und terminiert. Sie wurden am 27.9.2019 bei einer Veranstaltung, zu der alle Kursleitenden eingeladen waren, von Herrn Michael Weiß vorgestellt und mit den anwesenden Kursleitenden besprochen.

Cluster 1 – Ausstattung (digital, Möblierung usw.)

Cluster 2 – Gebäude und Sauberkeit

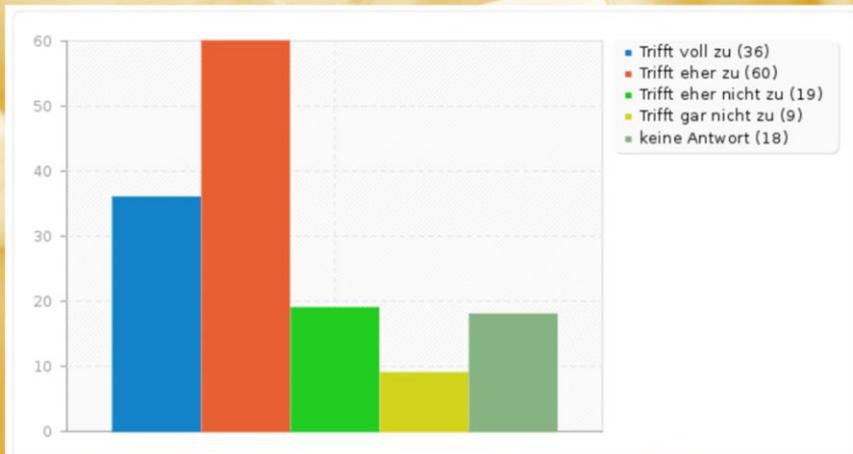
Cluster 3 – Zusammenarbeit mit VHS

Cluster 4 – Selbstbild der Kursleitenden

Zu jedem Cluster gibt es hier in dieser Datei eine stark zusammen gefasste Ergebnisseite mit unseren Schlussfolgerungen. Weitere, hier nicht aufgeführten Maßnahmen, sind in Arbeit.

## Cluster 1 – Ausstattung – a)

A13 SQ001 Mit der räumlichen Ausstattung (Stühle, Tische, Sportgeräte, Raumgröße, etc.) bin ich zufrieden



### A 13 SQ001

68% sind zufrieden mit der räumlichen Raumausstattung 20 % nicht (ohne Digitalausstattung)

12% keine Antwort (→ 77% derer mit Antwort sind zufrieden)

In der Antonstraße sind 73 % zufrieden, in der Pohlstraße 55%, in der Linienstraße 78%, in der Turmstraße 71 %

Interessant ist die Differenzierung der Zufriedenheit nach PB

Arbeit und Beruf 45%, Deutsch 72,5%, Fremdsprachen 75%, Kultur 68%, Gesundheit 50%

## Cluster 1 – Ausstattung – b)

A13 SQ002 Mit der Ausstattung (Beamer, Laptop, Flipchart, W-LAN, Werkzeuge, Geräte etc. ) bin ich zufrieden



A13 SQ002

43% sind zufrieden mit digitaler/medialer /technischen Ausstattung

Es gab eine starke Abweichung zwischen den Häusern. Am wenigsten zufrieden waren der KL aus der Turmstr., dort gibt es auch unserer Meinung nach den größten Handlungsbedarf.

Zitate:

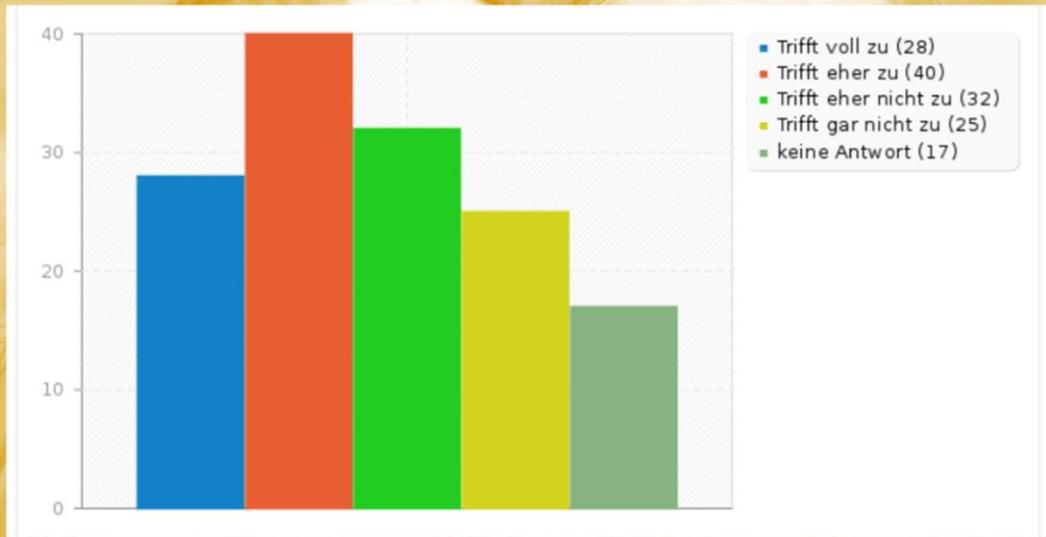
- Es fehlen Beamer, Laptop, W-Lan in der Turmstraße im Unterrichtsraum
- Die Computertechnik muss aktualisiert werden. Es muss ständig sichergestellt werden, dass sie funktioniert.
- mehr Whiteboard-Stifte, zuverlässiges WLAN !!
- Die zügige Ausstattung aller U-Räume mit IAWs sowie Flip-Charts und W-Lan

## **Cluster 1 – Ausstattung – unsere Schlussfolgerungen**

- Vollaussstattung der Lernräume weiter vorantreiben
- bitte schnelle Mängelmeldung von allen via PBL
- IT: derzeit externer IT-Dienstleister (1 Mal/Woche), seit 1.10.2019 IT-Koordinator im Amt für Weiterbildung und Kultur, ab 1.1.2020 IT-Betreuung für VHS
- Materiallager im Dozentenraum in den 3 Haupthäusern
- Beteiligung KL bei räumlicher Ausstattung

## Cluster 2 – Gebäude und Sauberkeit a)

A13 SQ003 Mit der Sauberkeit der Räume, Flure und Toiletten bin ich zufrieden



A13 SQ003

48% sind zufrieden mit der Sauberkeit (12% keine Antwort)

## Cluster 2 – Gebäude und Sauberkeit – b)

A14 Welchen Wunsch oder Verbesserungsvorschlag hinsichtlich der Ausstattung der Räume, der Gebäude oder der Sauberkeit haben Sie darüber hinaus?

**Vorgänger-Kurs:** Bitte sauber und aufgeräumt hinterlassen (Tafel, Stellordnung, nichts Persönliches)

**Toiletten:** Geruch, Grundreinigung, Zwischenreinigung, Papiertücher, Seife, Mülleimer

**Sauberkeit sonstiges:** Stühle, Gerätschaften, Staub, Fenster, Vorhänge, Putzmittel vorrätig haben

### **Zitate aus den deskriptiven Antworten zu Gebäude und Sauberkeit** (Auswahl)

In diesem Teil haben die Kursleitenden besonders häufig und ausführlich freie Antworten gegeben.

#### **Vorgänger-Kurs**

- Man sollte Dozent\*innen oder Reinigungskräfte verpflichten, am Abend oder Morgen die Tafeln zu putzen.
- Es wäre schön, wenn Dozenten die Teilnehmenden am Ende des Unterrichts bitten würden, ihren jeweiligen Platz sauber zu hinterlassen (z.B. keine Reste von Radiergummi, Bleistiftreste)- oder selber mal schnell über die Tische wischen würden, falls nötig.
- In den seltensten Fällen finde ich eine saubere Tafel im Kursraum vor. Für die Kreidetafeln bräuchten wir neue Schwämme und einen Abzieher in jedem Kursraum.
- Es sollte den KL regelmäßig gesagt werden, dass die Kursräume sauber hinterlassen werden sollten. Die KL sollten keine persönlichen Sachen in den Kursräumen lagern, wie schmutzige Geschirr, Stifte, Papiere und etc, die nur als Müll in den Räumen aufstapeln.
- Besser putzen, besonders Tafeln
- Die Tafeln und Whiteboards sind von Vorgänger-Dozent\*innen oft nicht geputzt, obwohl ich selbst die Tafel immer sauber hinterlasse. Man sollte Dozent\*innen oder Reinigungskräfte
- verpflichten, am Abend oder Morgen die Tafeln zu putzen.
- Ich empfehle, die Räume regelmäßig von alten Materialien zu säubern. Das

betrifft z. B. Flipchart-Blätter und ähnliche Unterrichtsmaterialien, die teilweise zu Hauf in den Räumen liegenbleiben.

- Die Räume sind häufig mit alten Flipchart-Papieren und ähnlichen Utensilien von KollegInnen bestückt.
- In den seltensten Fällen finde ich eine saubere Tafel im Kursraum vor. Für die Kreidetafeln bräuchten wir neue Schwämme und einen Abzieher in jedem Kursraum.
- Es sollte den KL regelmäßig gesagt werden, dass die Kursräume sauber hinterlassen werden sollten. Die KL sollten keine persönlichen Sachen in den Kursräumen lagern, wie schmutzige Geschirr, Stifte, Papiere und etc, die nur als Müll in den Räumen aufstapeln.

### **Toiletten**

- Unfortunately, there is a considerable difference between the cleanliness in Linienstr. And Turm-, Antonstraße, especially when it comes to the toilets.
- die Sauberkeit der Toiletten verbessern
- Es wäre schön, wenn die Toiletten modernisiert würden.
- Nachfüllen der Seifen- und Papierhandtuchbehälter auf den Toiletten hat sich in letzter Zeit verbessert, bitte weiter im Auge behalten!
- Die Toiletten sind nicht immer so, wie man es sich wünschen würde.

### **weitere Verbesserungswünsche bei:**

Stühle, Gerätschaften (PC, Tastaturen...), Fenster, Vorhänge, Tische

## **Cluster 2 – Gebäude und Sauberkeit – unsere Schlussfolgerungen**

- AG Reinigungsmanagement (Pilotprojekt mit Reinigungszetteln in Räumen/Toiletten)
- Zwischenreinigungen (nachmittags, Wochenende)
- Routinen Hausservice zusätzlich zur Reinigungsfirma
- Kollegialität, Beitrag KL zu saubereren Räumen/Tafeln
- bitte schnelle Mängelmeldung von allen via PBL

## Cluster 3 – Zusammenarbeit mit VHS a)

B11 SQ003 Ist mehr Unterstützung gewünscht?



### B11 SQ003 (Wunsch nach mehr Unterstützung Kursdurchführung)

60% wollen nicht mehr Unterstützung bei Kursdurchführung

20% wollen mehr Unterstützung

20% keine Antwort

#### Differenzierung nach PBen

1: 67% wollen gar nicht

2: 22% wollen, 67% nicht

3: 0% wollen, 85% nicht

4.1: 22% wollen, 69% nicht

4.2: 35% wollen, 50% nicht

5: 30% wollen, 30% nicht

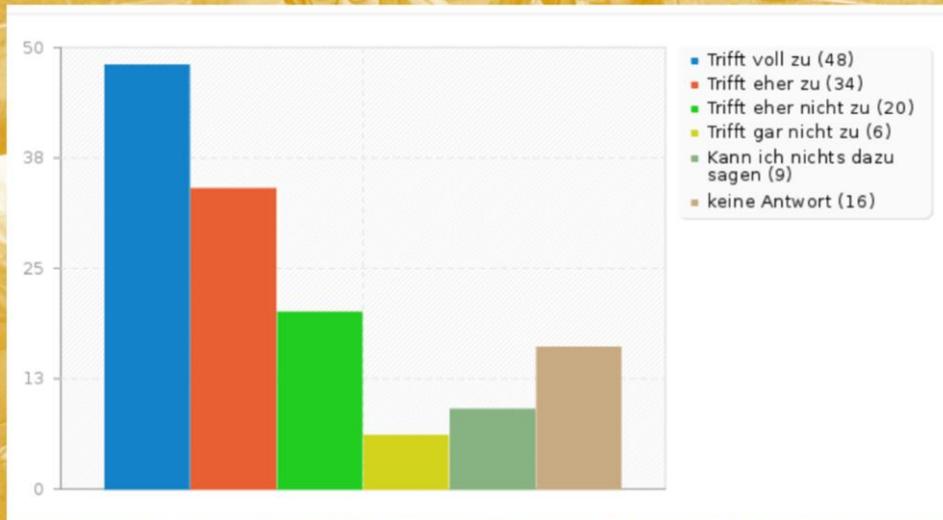
Nur jede 5. Kursleitung wünscht sich mehr Unterstützung bei der Kursdurchführung

#### Zitate:

- Kursleiterrunden mit den entsprechenden Fachbereichsleitern durchführen
- Sehr hilfreich finde ich, dass viele wichtige Infos auf der Plattform zum Nachlesen zu finden sind. Bitte weiter so!
- I am satisfied.
- bessere Information/Kommunikation dringend nötig. Infodienst extrem veraltet und unübersichtlich!
- Vorbildlich
- Verzichten Sie bitte auf diese Plattform. das ist alles so zeitraubend. Ich verpasse Informationen, weil mir schon das Einloggen nicht gelingt
- Mehr Mitarbeiter in der Verwaltung

## Cluster 3 – Zusammenarbeit mit VHS b)

B12 SQ004 Ist das Klima zwischen den Festangestellten und den KL gut?



B12 SQ004 (Klima zwischen KL und VHS)

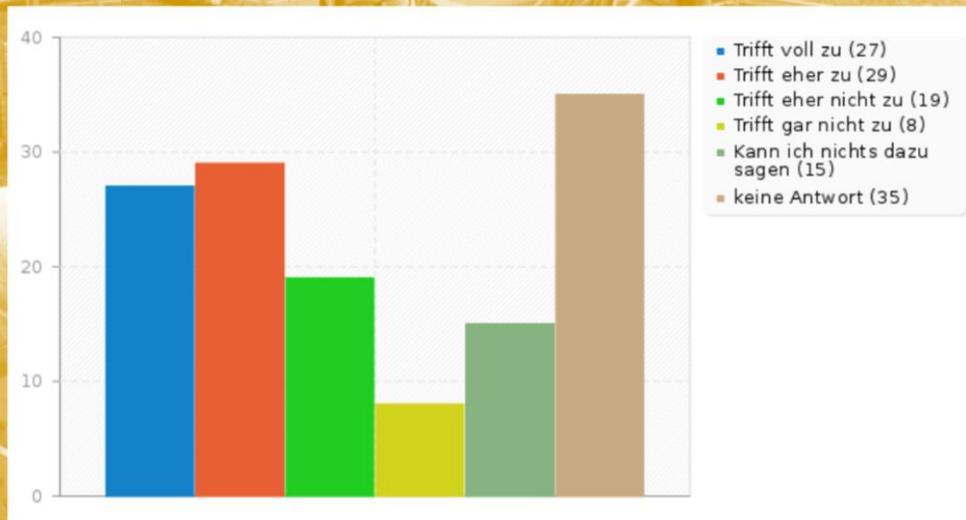
62 % gut, 20 % nicht, 18% kann ich nichts zu sagen oder keine Angabe. Ergebnis: jede\*r 5. Findet das Klima nicht gut.

Klima gut, aber lieber nicht (noch) mehr Austausch (B18 SQ001), lieber weniger kollegiale Hospitation (B18 SQ002)

Je länger die KL bei VHS arbeiten, umso unzufriedener sind sie mit der Kommunikation. Diejenigen, die 1-5 Jahre bei uns sind, bewerten uns besser. Eine Unzufriedenheit von 20% ist nicht sehr hoch, dennoch ist sie bei neuen KL tendenziell geringer.

## Cluster 3 – Zusammenarbeit mit VHS c)

B12(SQ006) Die VHS geht bei Konflikten gut mit den Kursleitungen um.



### B12 SQ006 (Umgang mit KL bei Konflikten)

42% gut, 14% eher nicht, 6% gar nicht

Nur 6% sind nicht zufrieden, 14% eher nicht als ja. Dennoch haben wir noch eine KL-Befragung zum Beschwerdemanagement unter denen gemacht, die im letzten und diesen Jahr mit dem Beschwerdemanagement in Berührung gekommen sind. Diese hat eine hohe Anerkennung unseres Beschwerdemanagements ergeben. Die Optimierungshinweise wurden analysiert und größtenteils bereits umgesetzt.

Zitate:

- Der/die PBL ist aufgeschlossen für neue Ideen und absolut konstruktiv im Bereich der Konfliktlösungen, bei anstehenden Veränderungen. Es werden unmittelbare Lösungen gesucht, die realisierbar sind im Sinne der Kursleiter/innen und Teilnehmer/innen
- Die Einrichtung einer mit klaren Rechten gegenüber der VHS ausgestatteten Vertretungsstruktur für die freiberuflichen KursleiterInnen, auch, um im Konfliktfall nicht alleingegenüber der VHS-Leitung/PBL zu stehen
- Konflikte zwischen festangestellten MitarbeiterInnen und KursleiterInnen sollten ausgetragen werden statt Konfliktparteien einfach zu trennen. Ich möchte mit meinen Meinungen und Ideen gehört werden
- Konfliktmanagement ist oft gut, könnte aber verbessert werden

Auswertung des **Beschwerdemanagements** wird Kursleitenden intern zur Verfügung gestellt.

Aktuelles **Organigramm** wird intern zur Verfügung gestellt.

## **Cluster 3 – Zusammenarbeit mit VHS – unsere Schlussfolgerungen**

- Kursankündigungen/-konzepte sehr gut abstimmen
- Präsenz Turmstraße erhöhen (3 Angestellte vor Ort)
- aktuelles Organigramm kommunizieren
- vhs.cloud wird der neue Infodienst, inkl. Möglichkeit, Kurse online zu bereichern
- mehr ggs. Kommunikation, Austausch, Anerkennung
- Auswertung Beschwerdemanagement

## Cluster 4 – Selbstbild der Kursleitenden a)

B18 SQ001: Ich wünsche mir mehr Austausch mit anderen Kursleiter\*innen



B18 SQ001 (mehr Austausch unter KL), 42% trifft zu, 27% eher nicht, 9% gar nicht

### Differenzierung nach Programmbereichen:

PB1: 33% eher nicht

PB2: 25% trifft zu, 33% eher nicht, 8% gar nicht

PB3: 17% trifft eher zu, 50% eher nicht, 17% gar nicht

PB4.1: 51% trifft zu, 30% eher nicht, 8% gar nicht

PB4.2: 21% trifft voll zu, 29% trifft zu, 14% eher nicht, 7% gar nicht

PB5: 11% trifft voll zu, 22% trifft eher zu, 33% eher nicht, 11% gar nicht

### Differenzierung nach Dauer der Beschäftigung:

Unter 1 Jahr: 56%, 11% eher nicht, 11% gar nicht

1 bis 5 Jahre: 60%, 29% eher nicht, 4% gar nicht

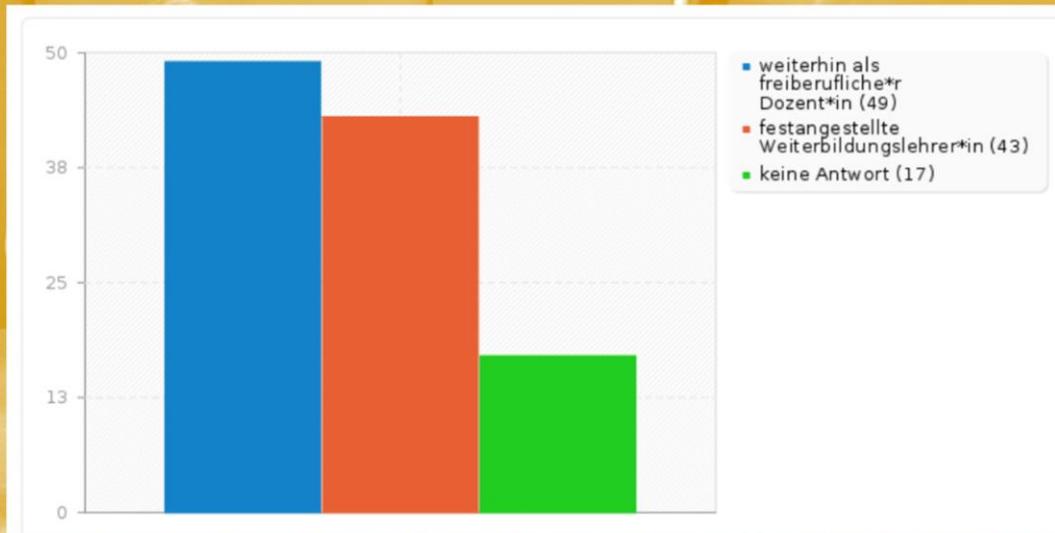
Über 5 Jahre: 36%, 28% eher nicht, 14% gar nicht

### Zitate:

- Ich würde mir auch so etwas wie Teamsitzungen und Supervision wünschen, die allerdings unterstützt ist von qualifizierten Expert\*innen Ich wünsche mir mehr fachlich-didaktischen Austausch in einer Runde von Kolleg\*innen.
- Kursleiter/-innen zu Tipps/Tricks im Umgang mit digitalen Medien.
- Mehr Austausch zum Kursgeschehen in Deutschkursen, Didaktik
- Nicht zu viel Stress durch die o.g. Maßnahmen machen! Wir haben genug zu tun.
- Ich wünsche mir eine Vernetzung und Hospitationen an den Berliner Schulen und Universitäten
- Ich habe in diesem Jahr meinen Unterricht aufnehmen lassen und fand das Ergebnis sehr interessant (Videoanalyse).

## Cluster 4 – Selbstbild der Kursleitenden b)

F3: Wie würden Sie am liebsten bei der VHS beschäftigt sein?



F3 (Festanstellung) 45% weiterhin freiberuflich 39% festangestellte Weiterbildungslehrer

### Differenzierung nach Dauer der Beschäftigung

Unter 1 Jahr: 44% frei, 44% fest 1 bis 5 Jahre: 25% frei, 61% fest

Über 5 Jahre: 57% frei, 31% fest

### PB Deutsch und PB Fremdsprachen

PB4.1: 40% freiberuflich, 45% fest

PB4.2: 38% freiberuflich, 61% fest

### Abweichung bei sehr hoher UE-Zahl/Jahr

Über 600 UE/Jahr: 34% freiberuflich 54% fest

Im Durchschnitt hält es sich die Waage. Je länger KL an VHS gearbeitet haben, desto eher wollen sie freiberuflich bleiben. (über 5 Jahre knapp ein Drittel wünschen Festanstellung). Fremdsprachenbereich signifikant höherer Wunsch nach Festanstellung als im Deutschbereich

## Cluster 4 – Selbstbild der Kursleitenden c)

B13: Ich wünsche mir für meine Lehrtätigkeit (weitere) Fortbildungen



B13 (Wunsch nach FoBi)

Ja 45%, nein 23%

### Differenzierung nach PBen

PB1: 33% nein

PB2: 17% ja, 33% nein

PB3: 33% nein

PB4.1: 61% ja, 22% nein

PB4.2: 50% ja, 7% nein

PB5: 33%ja, 44% nein

## **Cluster 4 – Selbstbild der Kursleitenden c)**

B13: Ich wünsche mir für meine Lehrtätigkeit (weitere) Fortbildungen

**Digitales:** IAW, digitales Klassenzimmer, Mediennutzung

**Pädagogisches:** Didaktik, Methodik, TN-Zentrierung

**Fachliches:** Curriculum, Alpha, Prüfung, Phonetik

**Menschliches:** persönliche/soziale Kompetenzen

**Fachliches aus anderen Bereichen:** Erste Hilfe, Kunst, Arabischkurs, Zeitmanagement, Achtsamkeit

B14: Zu welchen Themen wünschen Sie sich Fortbildungen?

Ergebnisse zu umfangreichen Themenwünschen werden an den neuen Verbund der Berliner Volkshochschulen (Servicezentrum) weitergegeben.

## **Cluster 4 – Selbstbild der Kursleitenden – unsere Schlussfolgerungen**

- Einführungsveranstaltung für neue Kursleitende
- entgeltfreie TN an VHS-Kursen für KL (Antrag via PBL)
- Neuer Verbund der Berliner VHSen (Servicezentrum)  
(Wünsche: Digitales, Pädagogisches, Fachliches, Menschliches)
- Wunsch nach Austausch berücksichtigen (Gesamt-VHS  
und innerhalb Programmbereiche) (Ideen: ggs. Hospitation,  
Supervision, Teamsitzungen, Best Practice, Vernetzung, Videoanalyse)

## Die Stärken unserer Volkshochschule

- |                                  |                                  |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Programmvielfalt              | 7. Kommunikation mit KL          |
| 2. Unterrichtsqualität           | 8. Fest Angestellte              |
| 3. Die anderen KL                | 9. Lernorte                      |
| 4. Die Lerner*innen              | 10. Entgelte                     |
| 5. Das Honorar                   | 11. Kommunikation mit Kund*innen |
| 6. Realisierung meiner Kursideen | 12. Innovation                   |

Absteigend nach Häufigkeit der Nennungen

### Weitere von den Kursleitungen genannte Stärken:

- Das Kursangebot ließ sich für mich als Dozentin sehr gut mit dem Leben als Mutter kombinieren
- Realisierung des Leitbildes
- Freundlichkeit
- Konzept zum solidarischen Miteinander/Einbeziehung aller Bevölkerungsgruppen, die Pflege von Kultur + Tradition, gegen Vereinsamung und Sprachlosigkeit in Zeiten der digitalen Kommunikation ist das Gegenmodell weiter stabil anzubieten
- Verlässlichkeit
- Dozent\*innenvertretung
- Beschwerdemanagement
- Kundenbindung - viele TN kommen zurück oder empfehlen die VHS weiter
- Systemrelevanz im Integrationsbereich
- Terminstruktur (Trimester, zwei Termine am Abend möglich).
- Bildung für alle! Lernen in Freiheit - ohne Rotstift und Ausgrenzung. Lernen in jeder Lebensphase. Versäumtes kann man ohne Vorwurf nachholen.
- Heterogenität der Kursteilnehmer ist für KL und TN spannend, anregend und motivierend
- Flexibilität. Wünsche zu Umfang und Kursniveau berücksichtigt.
- Die vhs Mitte zeichnet sich durch flexibles Handeln und Innovation aus, auch wenn sie Teil der Berliner Verwaltungslandschaft ist. Sie ist daher ein "leuchtendes" Gegenbeispiel.
- Das Verhältnis von einem Lehrbuch als allg. Kursgrundlage einerseits und auf dieser Basis Freiheiten in der Unterrichtsgestaltung des KL andererseits gefällt mir. Die Kurse sind meistens nicht überfüllt und die TN harmonieren bisher einigermaßen